

## C. H. Mayer in Leipzig.

10034. *Evangelium*, das der Wahrheit u. Freiheit. 2. Ausg. Hrsg. v. J. H. Thomassen. gr. 8. 1871. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$   
 10035. *Fasentrath*, J., das Buch meiner spanischen Freunde. 2 Bde. 8. 1871. Geh. 3  $\frac{1}{2}$ ; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 10036. *Hansemann*, G., die Atome u. ihre Bewegungen. gr. 8. 1871. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 10037. *Weier*, J. J., Leitfaden u. Übungsbüchlein f. den Unterricht in der Vaterlandeskunde. 8. In Comm. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

Meyer'sche Buchb. Verl.-Gto. in Stuttgart.

10038. *Dichter*, griechische, in neuen metrischen Übersetzung. Hrsg. von C. N. v. Osianer u. G. Schwab. 72—74. Bdhn. Griechische Anthologie. 7—9. Bdhn. 16. Geh. à 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 10039. *Prosaiker*, römische, in neuen Übersetzung. Hrsg. von C. N. v. Osianer u. G. Schwab. 83. Bdhn. Cicero's Reden. 7. Bdhn. 2. Aufl. 16. Geh. 4 N $\mathcal{R}$   
 10040. *Zeittafeln* f. den Unterricht in der Geschichte. 2. Aufl. gr. 8. 1871. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Mittler &amp; Sohn in Berlin.

10041. *Kirchoff*, A., Erfurt im dreizehnten Jahrhundert. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{R}$   
 Röttger in St. Petersburg.  
 10042. *Müller*, F., Beiträge zur Orographie u. Hydrographie v. Estland. 1. Thl. West-Estland. gr. 4. Geh. \* 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

## Schawitz in Berlin.

10043. *Hengstenberg*, F. W., das Buch *Job* erläutert. 1. Thl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

## B. Tauchnitz in Leipzig.

10044. Collection of british authors. Copyright edition. Vol. 1112. 16. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 Inhalt: *Pride and prejudice by Jane Austen.*

## Weber in Leipzig.

10045. *Gleißig*, R., die Frauenkrankheiten. 8. 1871. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 10046. *Raboth*, F., die Unterleibsschäfte. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

## Weißbach in Leipzig.

10047. *Paul*, O., Handlexikon der Tonkunst. 4. Lfg. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$

## C. J. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

10048. *Buckle*, H. Th., Geschichte der Civilisation in England. Deutsch v. A. Ruge. 4. Ausg. 2 Bde. in 3 Thln. gr. 8. 1871. Geh. \* 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Lacroix, Verboeckhoven &amp; Co. in Brüssel.

- Bovie, L., Contes posthumes. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

## Anzeigeblaatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die drittgespartene Petitsseile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Versteigerung

der Lagerwaaren und Verlagswerke der Buchhandlung Neuburger & Kolb in München.

[29872.]

Der unterferigte kgl. Notar versteigert gerichtlichem Auftrage zufolge im Zwangsweg die Lagervorräthe und Verlagswerke von Neuburger & Kolb nebst einigen Mobiliargegenständen in der unten aufgeföhrten Reihenfolge gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden am Montag den 21. November 1. J. und die darauf folgenden Tage jedesmal von 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags

in einem Laden des Hauses Nr. 3 an der Neuhausergasse hier.

## I. Die Lagervorräthe umfassen:

1. hier und anderwärts eingeführte gut gesündete Schulbücher neuester Auslagen für deutsche, technische und humanistische Schulen;
2. eine große Anzahl classischer Werke, Miniaturausgaben und Prachtwerke in den elegantesten Einbänden und broschirt;
3. mehrere hundert Bände englischer und französischer Werke (erstere in der bekannten Tauchnitz-Edition);
4. je eine Anzahl neuerer Werke aus den Gebieten der Belletristik, Geschichte, Geographie, Handelswissenschaft, Haus- und Landwirtschaft und Technologie;
5. Gebetbücher in großer Auswahl mit den einfachsten und elegantesten Einbänden in verschiedenen Sprachen;
6. Jugendschriften und verschiedene andere Bücher;
7. Reisehandbücher, Landkarten und Atlanten, worunter sehr viele Schulatlanten sind;

8. Photographien und Stereoskopien aller Art in reichster Auswahl, worunter Verlag von Albert und Brückmann in München, Christmann und Kunzmann in Berlin;

9. Oelfarbendrucke, flach, in Blind- und Goldrahmen (deutsche, englische, italienische und französische Fabrikate);

10. eine bedeutende Anzahl Pariser Bilder, colorirt und in Farbendruck;

11. Stahlstiche, Lithographien, Skizzen, Abbildungen, Medaillons von München, Kreuth und Reichenhall, Nipp-Globen, Brieftaschen und Albums, Statuetten aus feiner Masse.

II. Der Verlag besteht aus Büchern und Kunstartikeln, unter diesen besonders treffliche photographische Ansichten von Starnberg und Umgebung, sowie der Brennerbahn in diversen Blättern und Formaten mit den dazu gehörigen Original-Negativ-Platten.

III. Die Mobiliargegenstände sind Tische, Pulte, Sessel, eine Kopir- und eine Stempelpresse, eine Briefwaage, Häng- und Stehlampen, Regale und eine Wanduhr (acht Tage gehend).

Herr Carl Merhoff, Verlagsbuchhändler dahier, stellt Kataloge zur Verfügung und nimmt schriftliche Angebote entgegen, welche aber nur berücksichtigt werden können, wenn dieselben nicht überboten werden.

München, den 25. October 1870.

Buchner, f. Notar.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

## Statt Circular.

[29873.]

Liebenwerda, 1. October 1870.

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich nach erlangter Concession und Besitzungszeugnis neben meinem seit Jahren bestehenden von mir geführten Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft eine

## Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

zu errichten mich entschlossen habe.

Liebenwerda mit über 3000 Einwohnern, wohlhabender Umgegend, bedeutendem Fremdenverkehr, mehreren Instituten und Bildungsanstalten — bietet für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel ein sehr günstiges Feld.

Meinen Bedarf, den ich seither aus dritter Hand bezog, werde ich auch für die Folge selbst wählen, dagegen sind mir Wahlzettel, Prospekte, Probenummern und Placate, sowie Verlags-, Antiquariats- und Auctions-Kataloge (leßtere in zweifacher Anzahl) stets willkommen.

Meine Commission hat Herr Hermann Serbe in Leipzig bereitwilligst zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets in Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei etwaiger Credit-verweigerung für mich baar einzulösen.

Ich empfehle mich dem Wohlwollen der Herren Verleger angelegentlich und zeichne mit Hochachtung ergebenst

Friedrich Moritz Weiß.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[29874.] Kiel, September 1870.

S. T.

In Folge Ablebens meines Großvaters, des Herrn E. S. Mittler in Berlin, ist das unter der Firma

## Universitäts-Buchhandlung

E. S. Mittler

bestandene Geschäft in meinen alleinigen Besitz übergegangen und erlischt daher der Name E. S. Mittler in derselben.

Laut Firmenregister XVII. S. 75 firmire ich nunmehr

## Universitäts-Buchhandlung

Paul Toeche,

wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

Achtungsvoll ergebenst

Paul Toeche.